

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für Aue, Auerhammer, Jelle-Flösterlein, Niederpfannenstiel u. Umgegend.

Verleger: **Wittmann, Freitag u. Sonntag.**
Herausgeber: **Wittmann**
Hilfsredakteur: **Wittmann**
Hilfsredakteur: **Wittmann**
Hilfsredakteur: **Wittmann**
Hilfsredakteur: **Wittmann**

Mit: **Deutschem Reichsblatt und Zeitspiegel.**

Verantwortlicher Redakteur: **Emil Hagemelster in Aue (Gratzberg).**
Redaktion u. Expedition: **Wittmann, Marktstraße.**

Zufusatz
Die einseitige Anzeigenliste 10 Pf.,
Beitrag wird nach Zeilen berechnet.
Bei Wiederholungen hoher Rabatt.
Alle Anzeigen und Anzeiger
nehmen Bestellungen an.

No. 179.

Sonntag, den 8. Juli 1894.

7. Jahrgang.

Erzgebirgische Gewerbe- und Industrie-Ausstellung.

Sonderzug von Schwarzenberg und Schneeberg nach Freiberg und zurück

Montag, den 9. Juli d. J.

4 ¹¹ Vorm.	ab Schwarzenberg in	1 ¹⁵ Vorm.
4 ⁴⁰ "	" Schneeberg "	1 ⁵¹ "
5 ³⁰ "	" Rieberschlema "	1 ³⁰ "
5 ³⁰ "	" Aue "	1 ²⁰ "
6 ³⁰ "	" Böhmig "	1 ²⁰ "
9 ³⁰ "	" in Freiberg "	9 ⁴⁵ Nachm.

Fahrtartenpreise für Hin- und Rückfahrt:

von Schwarzenberg, Rauter, Schneeberg-Rauter, Obererschlema und Rieberschlema	II. Kl. 4,50 Mk.	III. Kl. 3,00 Mk.
" Aue und Niederböhmig	II. " 4,00 "	III. " 2,70 "
" Böhmig	II. " 3,80 "	III. " 2,60 "

Stägige Fahrtartengültigkeit.
Näheres auf den anhängenden Plakaten.
Dresden, am 4. Juli 1894.

Königl. Generaldirektion der Sächs. Staatseisenbahnen.
v. d. Planitz.

Übung der Pflichtfeuerwehr Aue

Montag, den 9. Juli 1894, Abends 7 Uhr: Wach- und Abperrungsmannschaften der Jahrgänge 1858-60. Dienstag, den 10. Juli 1894, Abends 7 Uhr: Schuch- und Spritzenmannschaften der Jahrgänge 1861-67. Sammeln am Spritzenhaufe.
Aue, am 5. Juli 1894.

Der Branddirektor.
Ernst Papp.

Die Sparkasse der Stadt Aue

Ist an Wochentagen von 8-12 Uhr Vormittags und 2-6 Uhr Nachmittags geöffnet und verzinst die Einlagen mit 3 1/2 Prozent.

Bestellungen

Auerthal-Zeitung

(No. 665 der Zeitungspreisliste)
für das 3. Quartal 1894

werden in der Expedition (Aue, Marktstraße), von den Aus-
trägern des Blattes, sowie den Landbriefträgern jederzeit
gern angenommen.

Expedition der „Auerthal-Zeitung“
Emil Hagemelster.

Aus dem Auerthal und Umgegend.

Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion
sehr willkommen.

Die Beschleunigungsarbeiten sind bereits soweit gefördert,
dass dieselben bis an den Ausgang der Marktstraße in
Angriff genommen und drei Viertel dieser Straße bereits
fertiggestellt sind.

Auf den Sonderzug von hier nach Freiberg zum Besu-
che der „Erzgebirgischen Gewerbe- und Industrie-Aus-
stellung“ dabei wollen wir hiermit hinweisen. Derselbe
hat stägige Fahrtartengültigkeit, geht nächsten Montag
den 9. Juli früh 5 Uhr 55 Min. von hier ab, und ist
9 Uhr 26 Min. in Freiberg. Rückfahrt von Freiberg
Sonntag Abend 7 Uhr 45 Min. in Aue 12 Uhr 48
Min. Nachts. Diejenigen, welche 2 u. 3 Tage in Freiberg
bleiben, können Dienstag u. Mittwoch mit jedem beliebigen
Personenzug zurückfahren. Fahrkartenpreis ab Bahn-
hof Aue II. Klasse 4 Mk. III. Klasse 2,70 Mk. Bei dem
billigen Fahrpreise empfiehlt sich ein Besuch der Ausstellung
sehr, zumal dieselbe nach allen eingehenden Berichten groß-
artig und für jeden Industriellen und Gewerbetreibenden,
wie auch das große Publikum von größtem Interesse ist.
Des Näheren verweisen wir auf das amtliche Inserat in
heutiger Nummer dieses Blattes.

Das königliche Amtsgericht Schneeberg macht bekannt:
Auf dem die Firma Erler u. Co. in Aue betreffenden For-
tum 219 des Handelsregister für Reusstädtel, Aue und
die Dorfschaften ist verlaubar worden, daß der Mittin-
haber Dr. med. Robert Erler in Stollberg ausgeschieden ist.

Der Schneeberger Zweigverein der Gustav-Adolf-Stif-
tung wird sein Jahresfest morgen Sonntag den 8. Juli,
in Oberschlema feiern. Der Gottesdienst beginnt Nach-
mittag 3 Uhr. Die Festpredigt hat Herr Diaconus Har-
tig aus Schneeberg übernommen. Nach dem Festgottes-
dienste soll eine Nachversammlung im Gasthause zur grü-
nen Wiese stattfinden, in welcher Herr Diaconus Scheibe
aus Kirchberg den Bericht erstatten wird.

Die 2. freim. Feuerwehre Schneeberg hält am 7. und
8. Juli a. c. den XII. Bezirksfest nach folgendem Pro-
gramm ab. Sonnabend, den 7. Juli: Abends 9 Uhr
Jahresfest. Sonntag, den 8. Juli: Früh 5 Uhr Wech-
ruf, von 9-11 Uhr Empfang der Feuerwehren, von 11-1
Uhr Verhandlungen des Verbandes im Saale des Gast-
hofes zur goldenen Sonne. Nachmittag 3 Uhr: Aufstel-
lung zum Festzug nach dem Übungsplatze. Hierauf Uebung
der II. freiwilligen Feuerwehre und Sturmangriff. Nach-
dem Ball in den Gasthöfen „Goldene Sonne“ und „Stadt
Beipitz“ (Theater). Gestern kam die Gesellschaft Korb, trotz

der Wahl einer prächtigen Novität Wofers, wegen schwa-
chen Besuchs gar nicht zum Spieles, heute Abend geht zu
billigem Extrapreise (30 Pf. pro Person) im Schäfershaufe,
von dem Kreuzstische 280 arrangirt, das sinnreiche Lebens-
bild „Rein Leopold“ am Montag zum Besuße für Herrn
Direktor Max Korb „Dr. Klaus“ in Scene. Beide Stücke
gehören zu den besten Novitäten des beliebten Bühnen-
dichters Adolf Pfitzinger und verdienen ein recht volles
Haus. Besonders auf das Besuße des Herrn Direktor
Korb, der im „Dr. Klaus“ den „Rubinsky“ geben wird,
eine so recht für ihn passende Rolle, möchten wir auf-
merksam machen.

Aus Sachsen und Umgegend.

Zwickau. Ein schon seit einiger Zeit hier beschäftigt
gewesener Kellner wurde gestern Vormittag von der Polizei
verhaftet, weil er seinen Arbeitgeber fortgesetzt Wein und
Kognac entwendet und für sich verbraucht hatte.

Vorgestern Abend sprang in Zwickau ein junges Mäd-
chen, das den Vorfall verschlossen fand, aus einem Fen-
ster einer Wohnung des ersten Stockes und verletzte sich
nicht unbedeutend.

In Schönewitz hat vorgestern bei dem Nachmittagsge-
witter der Blitz in die Gasse eines Hauses geschlagen und
verschiedene Schäden am Hause verursacht.

Bei den Agenten der Hagelversicherungsgesellschaften
sind aus der Umgegend von Zwickau zahlreiche erhebliche
Hagelschäden angemeldet worden.

Zwickau. Der hiesige Handwerkerverein unternahm heute
unter starker Theilnahme eine Reise nach Freiberg zum
Besuche der dortigen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung,
wogu der Verein aus seiner Kasse einen entsprechenden
Beitrag zur Verfügung stellte.

Seit einigen Tagen hat sich am Dache der Marien-
kirche (Nördliche Seite) zwischen zwei Statuen ein Bienens-
stock angehängt. Nach dem ununterbrochen stattfindenden
Ein- und Ausfliegen scheint sich der Schwarm im neuen
Standort heimisch zu fühlen.

Das hiesige Vogelschießen beginnt am Sonnabend mit
Jagdenstreich, Sonntag früh Revue und Mittags 1 Uhr
Auszug. Am Donnerstag, den 12. d. M. Abend fin-
det großes Feuerwerk statt.

In der Thalstraße fiel gestern Nachmittag eine ältere
Frau von hier in Folge Ermattung um. Dieselbe wurde
mit Hilfe eines hinzukommenden Schuhmanns in ihre in
der Oberbacher Straße befindliche Wohnung begleitet.

Deitsch l. B. In Saalig beim Kirmeesfest vergnügten
sich mehrere Mädchen auf einem Hofe mit Spielen. Da-
bei kletterte ein Mädchen auf ein Thor, verlor das Gleich-
gewicht, fiel herunter und so unglücklich auf einen Baum,
daß eine Stakete ziemlich tief in den Unterleib einbrang.

Glückauf. Was nicht alles Phantasie und Thor-
heit zu Stande bringen! Wurde da neulich in einem
Dorfe des Lungwirththales ein Schulknabe beerdigt. Er
war sehr schnell an Gehirnentzündung gestorben und seit
dem ersten Tage schwirrte das Gerücht von einem Schein-
tod. An einem der letzten Tage wollten nun zwei Schu-
lmädchen im Grabe klopfen und Schulzen gehet haben
und sofort waren nicht nur Kinder, sondern auch Erwach-
sene da und verlangten die Oeffnung des Grabes. Die
Behörden gaben, um das Gerücht zu Ruhe zu bringen, nach
und gestatteten die Oeffnung. Natürlich lag der arme, in

seiner Ruhe gestörte Knabe gerade so ruhig und friedlich
in seinem letzten Bette, wie am ersten Tage.
(Eingefandt).

Am 5. Juli fand im Etablissement „Bürgergarten“
hier selbst das 3. Stiftungsfest des „Kaufmännischen Vereins“
statt, und war, was in dieser regenreichen Zeit wohl noch
seinem hiesigen Verein beschieden, vom schönsten Weiter-
begünstigt. Das Fest wurde eingeleitet durch ein Garten-
Konzert mit vorzüglich gewähltem Programm, welches von
unserer Stadtkapelle in wirklich musterhafter Weise aus-
geführt wurde und fand dadurch bei allen Anwesenden
den lebhaftesten wohlverdienten Beifall. Die langen Rei-
chen leuchtender Lampen, das funkenprägende Feuerwerk,
der Blumenschmuck der Tische und die warmen Sommer-
lüfte, welche den im Grün der Bäume seelhaft, leuchten-
den Garten durchzogen, machten den Eindruck einer echt
italienischen Nacht und brachte bei den Festtheilnehmern
die freundlichste Stimmung hervor.

Nach dem Konzert folgte ein seltener Ball in dem
mit Palmen, Blattpflanzen und der Wäite St. Waj. Kö-
nig Alberts geschmücktem Saale. Aus dieser grünen ero-
tischen Pflanzengruppe ragte ein riesiger farbenprächtiger
Blumenkorb empor, dessen lieblicher Inhalt in Form klei-
nerer Bouquets während der Polonaise den anwesenden
Damen gesendet wurde. Die wechselvollen melodienrei-
chen Tänze, die sich der Fest-Polonaise anschlossen, trugen
zum Gelingen des Festes wesentlich bei und festelten die
Theilnehmer bis in die späten Morgenstunden, wo man
sich mit dem Bewußtsein eines angenehmen verlebten Tages
in bester Harmonie trennte. Nicht wenig hat das vor-
treffliche Arrangement dazu beigetragen, das Fest zu einem
wirklich gelungenen zu gestalten, und wird dem rührigen
Vorstand auch an dieser Stelle der wärmste Dank ausges-
prochen. Möge der kaufmännische Verein, der ja die
Stadtbildung nach allen Seiten zu vertreten bestrebt
ist, blühen u. gedeihen und im Auerthale die dem Han-
delsstande, als dem wichtigsten Faktor des hiesigen Erwerbs-
lebens, gebührende Stelle einnehmen.

Kirchen-Nachrichten für Aue.

Sonntag, den 8. Juli 1894

Vorm halb 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Hauptgottesdienst
mit Feier des heil. Abendmahls Predigt: P. Crustus aus
Oberpfannenstiel. Nachm. halb 2 Uhr Missionsstunde:
Hilfsgeistl. Ortzel. Abends 8 Uhr ev.-luth. Jünglingsver-
ein.

Kirchennachrichten für Flösterlein-Jelle.

Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Nachm. 1 Uhr Kinder-
gottesdienst. Jünglingsverein fällt aus.

Ca. 6000 Stück Seidenstoffe - ab eigener

Fabrik - schwarze, weiße und farbige - v. 75 Pf. bis Mk.
18.65 p. Meter - glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc.,
ca. 240 versch. Qualitäten und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Sonder- und Feuerfest ins Haus!! Katalog und
Kupon umgehend.

G. Honnberg's Soiden-Fabrik (u. k. Hof.), Zürich.

Zuch- und Bugfischstoffe à Mk. 1.75 Pfg. per Meter
versenden in eleganten Metern direct an Jedermann
Erstes Deutsches Zucherverantw. Oettinger & Co. Frankfurt
a. M. Fabrik-Depot. Kupon umgehend franco. 2